

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

23.01.2026

## **Silvesterexplosion in Marktpassage - Erfolgreiche Durchsuchung bei Tatverdächtigen**

**Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 030/2026**

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Stefan Heiduck (sh)

### **Silvesterexplosion in Marktpassage - Erfolgreiche Durchsuchung bei Tatverdächtigen**

*Bezug: Medieninformation Nr. 001 vom 1. Januar 2026*

Wittichenau, Markt

31.12.2025, 22:45 Uhr Tatzeit

Wittichenau

22.01.2026 Durchsuchung

Nach der massiven Explosion in der Silvesternacht am Markt in Wittichenau sind die Ermittler am gestrigen Donnerstag einen großen Schritt weitergekommen.

#### **Silvesternacht**

Bis dato Unbekannte begrüßten das neue Jahr, indem sie in einer Passage Pyrotechnik zündeten. Der verwendete Knallkörper stammte vermutlich aus dem Ausland und enthielt circa 300 Gramm Sprengstoff. Ein Hantieren mit einem Böller dieser Art ist in jedem Fall lebensgefährlich. Zum Vergleich: Eine in Deutschland erlaubte Rakete der Kategorie F2 enthält meistens zwei bis vier Gramm Explosivmasse. Er hatte offensichtlich eine derart große Sprengkraft, dass die Scheiben und Türen einer Fleischerei, einer Physiotherapie und der Wohnungsgesellschaft Wittichenau zu Bruch gingen. Auch eine Leuchtreklame wurde beschädigt. Der Sachschaden belief sich auf mindestens 26.000 Euro.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](https://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## *Ermittlungen*

Noch am Abend leiteten die Beamten des Polizeireviers Hoyerswerda erste Maßnahmen ein. Sie sicherten Spuren, sprachen mit Anwohnern und möglichen Zeugen. Die intensiven Ermittlungen führten zu drei Tatverdächtigen im Alter von einmal 14 und zweimal 15 Jahren aus dem Bereich Wittichenau.

## *Durchsuchung*

Am Donnerstag erhielten die deutschen Jugendlichen auf richterliche Anordnung unerwarteten Besuch von Kräften des Polizeireviers Hoyerswerda. Die Beamten stellten zwei Rucksäcke und die Mobiltelefone der Beschuldigten sicher. Die Handys enthalten aller Wahrscheinlichkeit nach weitere Beweise und werden in den kommenden Tagen ausgewertet. Die Ermittlungen dauern an. (al)

## **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

### **Abstands- und Geschwindigkeitskontrolle**

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Ohorn und Pulsnitz

20.01.2026 - 21.01.2026, 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstag und Mittwoch je sechs Stunden den Fokus auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit und dem Mindestabstand auf der A 4 in Richtung Dresden gelegt. Im Ergebnis stellten die Beamten am Dienstag 126 Abstands- sowie 272 Geschwindigkeitsverstöße fest. Am Mittwoch lagen die Verstöße im Abstandsbereich bei 81 und im Geschwindigkeitssektor bei 308. Die Betroffenen erhalten in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (sh)

### **Sattelzug mit technischen Mängeln**

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Nieder Seifersdorf

22.01.2026, 14:30 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Donnerstagnachmittag einen 49-Jährigen in Höhe Nieder Seifersdorf gestoppt, der mit seinem Sattelzug auf der A 4 in Richtung Görlitz unterwegs war. Bei der Kontrolle stellten die Polizisten erhebliche Mängel fest. So waren unter anderem mehrere Stoßdämpfer durchgerostet, die Feststellbremse ohne Funktion und Reifen abgefahren. Die Verkehrssicherheit war wesentlich beeinträchtigt. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt. Ein Sachverständiger unterstützte vor Ort. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

## **Landkreis Bautzen**

### **Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda**

## **Bus in Unfall verwickelt - Zeugen gesucht!**

Bautzen, Neusalzaer Straße, Bushaltestelle Fleischwerk

22.01.2026, 14:15 Uhr - 14:20 Uhr

Ein Bus ist am Donnerstagnachmittag auf der Neusalzaer Straße in Bautzen in einen Unfall verwickelt worden.

### *Was war passiert?*

Ein bislang unbekannter Bus fuhr offenbar aus der Haltestelle Fleischwerk ohne auf den folgenden Verkehr zu achten. Ein weißer Audi musste nach links ausweichen, fuhr über eine Verkehrsinsel und kollidierte mit einem Schild. Der Bus setzte seine Fahrt fort, ohne anzuhalten. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf rund 10.000 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

### *Zeugen gesucht*

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang oder zum Verursacher geben können, werden gebeten, sich telefonisch im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

## **Alkohol am Steuer**

Demitz-Thumitz, OT Wölkau, Dresdener Straße

22.01.2026, 20:00 Uhr

Am Donnerstagabend ist ein 62-jähriger Mitsubishi-Fahrer auf der Dresdener Straße in Wölkau durch Bautzener Polizisten kontrolliert worden. Ein Atemalkoholtest bei dem deutschen Kraftfahrer ergab einen Wert von umgerechnet 1,64 Promille. Eine Blutentnahme war die Folge. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und stellten den Führerschein sicher. Der Mann wird sich wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen. (sh)

## **Blaufahrten beendet**

Beamte des Kamenzer Revier in den vergangenen Tagen gleich zwei Blaufahrten beendet.

Radeberg, Schloßstraße

22.01.2026, 14:40 Uhr

Am Mittwochnachmittag stoppten die Polizisten auf der Schloßstraße in Radeberg einen 45-Jährigen mit seinem Dacia. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,80 Promille.

Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße

23.01.2026, 00:10 Uhr

1,00 Promille war das Ergebnis des Alcomats einer 24-jährigen Honda-Fahrerin, die in der Nacht zu Donnerstag auf der Pulsnitzer Straße in Großröhrsdorf kontrolliert wurde.

Für beide deutsche Kraftfahrer war die Fahrt beendet. Die Gesetzeshüter fertigten Anzeigen. Bußgeldbescheide werden die Folge sein. (sh)

### **Unfall mit Fahrerflucht - Zeugen gesucht**

S 95, zwischen Pulsnitz und Radeberg

22.01.2026, 07:45 Uhr

Zu einem Unfall mit Fahrerflucht ist es am Donnerstagvormittag auf der S 95 gekommen. Ein bislang unbekannter Pkw war aus Richtung Pulsnitz in Richtung Radeberg unterwegs und überholte einen Dacia eines 40-Jährigen. Da die Überholspur endete, zog sich das Manöver bis über eine Sperrfläche. Der Unbekannte scherrte offenbar in zu geringem Abstand vor dem Dacia ein, so dass der Fahrzeugführer die Kontrolle über seinen Pkw verlor und nach links von der Fahrbahn abkam. Eine Kollision mit einer Leitplanke war die Folge. Der 40-Jährige kam leichtverletzt in eine Klinik. Der Dacia war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Verursacher verließ unerlaubt die Unfallstelle. Der Sachschaden belief sich auf knapp 20.500 Euro.

Der Verkehr- und Verfügungsdienst Kamenz ermittelt in dem Fall. Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten, sich telefonisch im Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

### **Mit Fußgängerin kollidiert und davon gefahren - Zeugen gesucht**

Bernsdorf, Straße des 8. Mai/Ernst-Thälmann-Straße

19.01.2026, 18:50 Uhr

Zu einem Unfall mit Fahrerflucht ist es am 19. Januar 2026 in Bernsdorf gekommen. Eine bislang unbekannte VW-Fahrerin war auf der Straße des 8. Mai unterwegs und hatte die Absicht, an der Ampelkreuzung bei grün nach rechts auf die Ernst-Thälmann-Straße abzubiegen. Eine 37-jährige Fußgängerin querte bei grüner Ampel vorfahrtsberechtigt die Straße. Offenbar übersah die VW-Lenkerin die Frau, es kam zur Kollision. Die Fußgängerin wurde leicht verletzt. Die Verursacherin verließ die Unfallstelle verbotswidrig. Beamte nahmen den Unfall auf. Das Sachgebiet Verkehr des Hoyerswerdaer Reviers ermittelt in dem Fall.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zur Verursacherin geben können, werden gebeten, sich telefonisch im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

### **Radfahrer beim Überholen angefahren**

Lauta, Friedrich-Engels-Straße

22.01.2026, 08:45 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Donnerstagmorgen auf der Friedrich-Engels-Straße in Lauta gekommen. Ein 90-jähriger war mit seinem Mitsubishi unterwegs und beabsichtigte, einen 46-jährigen Radfahrer zu überholen. Es kam zur Kollision. Der Radler stürzte und wurde leicht verletzt. Er musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden, konnte dieses jedoch nach ambulanter Versorgung wieder verlassen. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wurde auf circa 350 Euro beziffert. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

### **Auffahrunfall**

Elsterheide, OT Nardt, B 96

22.01.2026, 14:40 Uhr

Ein Auffahrunfall hat die Polizei am Donnerstagnachmittag in Nardt beschäftigt. Ein 47-jähriger Mitsubishi-Fahrer war auf der B 96 unterwegs und hatte die Absicht, am Abzweig nach Neuwiese abzubiegen. Das übersah offenbar ein 43-jähriger mit seinem Mitsubishi. Es kam zum Zusammenstoß. Der Auffahrende wurde leicht verletzt. Die beiden am Unfall beteiligten Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten von Abschleppern an den Haken genommen werden. Der entstandene Blechschaden belief sich auf rund 23.400 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

## **Landkreis Görlitz**

### **Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser**

#### **Diebe am Werk**

Görlitz, Johannes-R.-Becher-Straße

22.01.2026, 06:30 Uhr

Diebe sind am Donnerstagmorgen in Görlitz am Werk gewesen. Die Unbekannten drangen gewaltsam in eine Laube an der Johannes-R.-Becher-Straße ein. Offenbar hatten es die Langfinger auf Werkzeug abgesehen. Der Eigentümer bemerkte die Unbekannten und störte so die Tathandlung. Die Diebe ließen die Beute zurück und flüchteten. Beamte sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt in dem Fall. (sh)

#### **Pkw vs. Radfahrerin**

Görlitz, Klingewalde/Rothenburger Straße

22.01.2026, 08:50 Uhr

Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Donnerstagvormittag in Görlitz gekommen. Ein 75-Jähriger war mit seinem Skoda auf der Straße Klingewalde unterwegs und beabsichtigte, nach rechts auf die Rothenburger Straße abzubiegen. Dabei übersah der Senior offenbar eine vorfahrtsberechtigte 76-jährige Radfahlerin. Es kam zur Kollision. Die Frau kam schwerverletzt in eine Klinik. Der Sachschaden belief sich auf rund 300 Euro. Die Ermittlungen führt der Verkehrsunfalldienst. (sh)

### **Transporter überladen**

S 110, zwischen Nieder Seifersdorf und BAB 4

22.01.2026, 20:00 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Donnerstagabend einen tschechischen Kleintransporter auf der S 110 zwischen Nieder Seifersdorf und der A 4 kontrolliert. Eine Wägung ergab, dass der Renault um rund 1.420 kg überladen war. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

### **Befragungen im Bus - Polizei gibt Entwarnung**

Zwischen Spitzkunnersdorf und Oderwitz

22.01.2026, 08:50 Uhr

Aus gegebenem Anlass möchte die Polizei auch auf diesem Wege über Befragungen in einigen Buslinien informieren. Diese werden aktuell vom Verkehrsverbund durchgeführt. Eine dieser Erhebungen fand am Mittwoch in der Buslinie 37 zwischen Spitzkunnersdorf und Oderwitz statt. Es wurden offenbar auch Kinder befragt. Dies versetzte einige Eltern in Sorge und es verbreiteten sich schnell Warnmeldungen in sozialen Netzwerken über »Leute, die sich als ZVON Mitarbeiter ausgeben«.

Die örtlichen Bürgerpolizisten haben mit den entsprechenden Stellen Rücksprache gehalten und geben Entwarnung. Es handelt sich tatsächlich um offizielle Erhebungen, um die Wichtigkeit von bestimmten Linien zu eruieren. Hierbei werden Fahrgäste gezählt und das Ein- und Aussteigen der einzelnen Bushaltestellen berücksichtigt. Kinder sollten in der Regel nicht befragt werden, hier werden die Mitarbeiter noch einmal sensibilisiert.

Der Verkehrsverbund und die Polizei werden so schnell wie möglich auf alle Schulen im Bereich zugehen und über die Erhebungen informieren.

Offenbar durch Warnmeldungen in den sozialen Medien ausgelöst, gingen bei der Polizei eine Vielzahl von Meldungen über das verdächtige Ansprechen von Kindern ein. Diese Fälle wurden geprüft, ohne Anhaltspunkte für eine Gefährdung. (al)

### **Mit gefälschtem Führerschein unterwegs**

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Eibauer Straße

22.01.2026, 18:00 Uhr

Beamte des Reviers Zittau-Oberland haben am Donnerstagabend einen 56-jährigen ukrainischen Kraftfahrer zur Verkehrskontrolle gestoppt, der mit seinem Sattelzug auf der Eibauer Straße in Neugersdorf unterwegs war. Der Mann händigte den Polizisten offenbar einen gefälschten Führerschein aus. Im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war er nicht. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt, stellten die vermeintliche Fälschung sicher und erstatteten Anzeige. (sh)

### **FGG im Einsatz**

Zittau, Bahnhofstraße/-vorplatz

22.01.2026, 18:45 Uhr

Beamten der Fahndungsgruppe Grenze (FGG) ist am Donnerstagabend ein 31-jähriger tschechischer Staatsbürger in Zittau ins Netz gegangen. Die Polizisten stellten den Mann als Beifahrer eines auf dem Bahnhofvorplatz parkenden Skoda fest. Bei der Durchsuchung der mitgeführten Gegenstände fanden die Ordnungshüter einen offenbar gefälschten moldawischen Führerschein. Der Mann war zur Aufenthaltsermittlung durch die Staatsanwaltschaft Würzburg ausgeschrieben. Die Beamten nahmen sich des Führerscheins an und fertigten eine Anzeige. (sh)

### **Alkoholdiebe schlagen zu - Zeugen gesucht**

Weißwasser/O.L., Sachsendamm

22.01.2026, 19:20 Uhr

Zu einem räuberischen Diebstahl ist es am Donnerstagabend in Weißwasser gekommen. Zwei Tatverdächtige betraten einen Supermarkt am Sachsendamm. Als Objekt der Begierde ließen die Tatverdächtigen eine Flasche Whisky im Wert von rund 55 Euro mitgehen. Ein Mitarbeiter bemerkte die Tat und stellte die Langfinger zur Rede. Einer der Beiden wurde handgreiflich und attackierte den Mitarbeiter. Die Tatverdächtigen flüchteten mit Fahrrädern. Die Ermittlungen führt der örtliche Revierkriminaldienst.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich telefonisch im Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

### **Medien:**

Foto: Neubau PD Görlitz